

Gesellenprüfung	Gruppe:	Prüf.-Nr.:
------------------------	----------------	-------------------

Nr. 11

Prüfstück-2- <u>Primärteil einer Doppelkrone aus Legierung (Teleskop)</u> <u>Vollgusskrone mit konfektioniertem Geschiebe in Wachs und</u> <u>gefrästes Lager für Umlaufraste</u>			
Bewertungskriterien	Max	Prüfer	Mängel
1. Gesamteindruck			
- Einhaltung des Prüfungsauftrages			
- Zustand der Stumpfmodelle: keine Kratzspuren, - Stumpflack deckt Präpfgrenze nicht ab, - farbiger Lack gefordert!! - Zustand der Arbeitsmodelle			
- Präpfgrenze unverletzt			
- UK – Modell lagerichtig einorientiert (Gerätemitte, Höhe dorsal + anterior)			
2. Einschubrichtung			
- gemeinsame Einschubrichtung, Teleskop, Geschiebe, Fräsung der Umlaufraste wenn ja 4P, wenn nein 0P			
3. Vollgusskronenmodellation			
- Kaufläche anatomisch, entsprechend gegenüberstehendem Zahn, Höcker... - Kontaktpunkt distal, - Stellung im Restgebiss, nicht vorstehend nach lingual + bukkal, Länge, Torsion - Randschluss - Grundform: Kaufläche rechteckig oder quadratisch			
4. Fräsflächenanlage der Krone			
- Höhe der Fräsfläche min. 2mm, - Fräsfläche muss Zahn 180° umfassen, cervikale Hohlkehle - okklusale Schulter verläuft von der Bohrung bis zur bukkalen Kante des Stabgeschiebes - Längsöffnung der Bohrung zeigt nach distal - Fräsflächenbeschaffenheit :keine Rattermarken, Stufen, Rillen, - Durchmesser der Bohrung 1mm			
5. Geschiebe			
- Abstand zum Antagonisten 1mm (Wieviel Platz zum Antagonisten) - Stellung zum Alveolarfortsatz mittig (1), - Kontakt des Geschiebestabes flächig (1) - Parodontienfreiheit vorhanden - Stabform beibehalten (Gradbildung)			
6. Gestaltung des Primärteiles/Doppelkrone (gegossen),			
- Anlage der Fräsfläche, gleichmäßiger cervikaler Rand (1) - mit gleichmäßig zirkulär verlaufender Hohlkehle (1), max. 1 mm - Höhe Friktionsfläche minimal 2 mm (1), Parallelität der Flächen zirkulär (2) - Stellung im Restgebiss: vestibuläre u/o oral vorstehend Einsetzbarkeitskriterium, Größe, Breite - keine Lunker, Gussperlen - Passgenauigkeit des Primärteleskopes: kein drehen, kippen, negative Stufe, positive Stufe (wenn ein Fakt nin Ordnung Punkt abz.)			

21.03.2018

Gesellenprüfung	Gruppe:	Prüf.-Nr.:
Federrand, Spalt Form keine Tonne, verjüngt nach occlusal		
7. Beurteilung der Metallfräsung (Primärteil)		
- Oberflächengüte (Rattermarken)		
- Löcher Außenfläche dürfen nicht sein		
8. Endbearbeitung des übrigen Primärteiles		
- Platzbedarf für Außenteleskop berücksichtigen okklusal		
- Parodontalhygienische Randgestaltung (Übergang Rand des Primärteiles zur Präparationsgrenze, nicht ausladend-Quetschgefahr)		
- Politur		
9. Protokollbogen Prüfling		
Gesamtpunktzahl:		

Platz für Mängeldarstellung: